

News aus Nairobi

liebe Unterstützer des Projekts „Miale“,

liebe Schulgemeinschaft des Gymnasiums Eltville,

zunächst einmal möchte ich euch allen einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen und die besten Grüße aus Kibera überbringen! Dort besteht das Schuljahr, anders als bei uns, aus Trimestern (drei Unterrichtssequenzen), die jeweils mit Klausuren abschließen. In Kenia bekommen die Schüler also drei Mal pro Schuljahr ein Zeugnis. Dieses unterscheidet sich in vielen Aspekten von den uns in Deutschland bekannten Zeugnissen. Es gibt keine Noten von eins bis sechs, sondern Maximalpunktzahlen von 40, 50, 60 oder sogar 100 Punkten. Es wird sowohl der Leistungsstand in der Mitte des Trimesters als auch der Leistungsstand zu Ende des Trimesters angegeben, um eine Tendenz erkennen zu lassen. Außerdem wird vermerkt, welchen Platz der Schüler innerhalb einer stufeninternen Rangliste belegt hat. Die 47 Kinder, die Dank eurer Hilfe die Möglichkeit haben, die Schule zu besuchen, geben laut Rückmeldung unserer Projektkoordinatorin vor Ort und ihr Lehrer alle ihr Bestes. Ihre Leistungen sind natürlich sehr unterschiedlich. In Anbetracht ihrer Lebenssituation ist jedoch jede einzelne Leistung bewundernswert. Wie ihr ja alle bereits wisst, unterstützen wir mit unserem Projekt die Ärmsten der Armen. Das bedeutet beispielsweise, dass sich ein Kind ein Wellblechhüttenzimmer ohne Fenster mit bis zu zehn Geschwistern teilen muss. In Kibera ist es ein Luxus, ein Bett zum Schlafen zu haben, auch wenn man dieses mit mehreren Familienmitgliedern teilt. So etwas wie einen Schreibtisch hat dort kein Kind zur Verfügung. Ebenso haben fast alle von uns unterstützten Kinder keinen elektrischen Strom zu Hause. Da es am Äquator jeden Tag im Jahr früh dunkel wird, haben die Kinder danach keine Möglichkeit mehr, zu lernen, zu lesen oder Hausaufgaben zu erledigen. Hinzu kommen die in Kibera nicht zu vermeidenden häufigen Erkrankungen aufgrund der katastrophalen hygienischen Verhältnisse und der räumlichen Beengtheit der Menschen, durch die sich Krankheiten sehr viel schneller ausbreiten als bei uns. Umso mehr erfüllt es mich mit großer Freude und auch ein klein wenig mit Stolz, dass einige der von uns unterstützten Kinder unter den Jahrgangsbesten sind und hervorragende Leistungen erzielen. Renish Nirvana, ein Mädchen, dessen Eltern beide so krank sind, dass sie nicht mehr für sie sorgen können und die seit etwa einem Jahr bei unserer Projektkoordinatorin lebt, ist sogar Jahrgangsbeste. Nun stellt euch einmal vor, wie traurig es gewesen wäre, wenn Renish nie die Chance bekommen hätte, zur Schule zu gehen und zu zeigen, was in ihr steckt.

Hier seht ihr Renishs Zeugnis:



MIALE
Gymnasium Eltville
&
St. Anne's School Kibera

SCHOOL MOTTO: DO YOUR BEST ALWAYS

OLYMPIC PRIMARY SCHOOL
P.O. BOX 21461, TEL: 575058, NAIROBI
PUPILS ASSESSMENT RECORD

PUPIL'S NAME <u>NIRVANA RENISH</u> STREAM <u>YELLOW</u> CLASS <u>3</u>	
TERM <u>1</u> 20 <u>17</u>	POSITION IN MID TERM <u>1</u> OUT OF <u>102</u>
POSITION IN END TERM <u>1</u> OUT OF <u>102</u>	

SUBJECTS	MID TERM		END TERM		REMARKS
	MARKS	OUT OF	MARKS	OUT OF	
English Language	48	50	49	50	V. Good
English Comp/ Reading	49	50	48	50	
English Total	97	100	97	100	V. Good
Kiswahili (Lugha)	49	50	48	50	Nizuni
Kiswahili (Insha)/ Kusoma	49	50	48	50	Nizuni
Kiswahili Jumla	98	100	96	100	Nizuni
Mathematics	90	100	100	100	Excellent
Science	92	100	98	100	V. Good
Social Studies	54	60	58	60	V. Good
R.E	28	40	40	40	V. Good
TOTAL	82	100	98	100	V. Good
Creative Art					
P.E.					
GRAND TOTAL	459	500	489	500	
Aver. In Class					

SOCIAL CULTURE Environment, Conduct, Leadership, Diligence, Games, Sporting, Initiative, Originality

GENERAL COMMENT:
Nirvana is a polite girl and hardworking too.

CLASS TEACHER'S SIGNATURE: Edando

HEAD TEACHER'S REMARKS: Very Good #1 for #1/T

School closes on 7. 4. 2017 Opens on 2. 5. 2017.

A - Very good B - Good C - Average D - Below Average E - poor

Auch im Bereich Spenden ist viel passiert:

In den letzten Monaten sind beachtliche Beträge für unser Projekt zusammengekommen, für die ich mich im Namen aller unserer Kinder von ganzem Herzen bedanken möchte. Es ist einfach unglaublich schön, so viel Unterstützung zu erfahren. Im Folgenden nenne ich lediglich die größten Aktionen:

Die Klasse E-c von Frau Augustinovic-Doch spendete im letzten Jahr 102€ und wurde im letzten Newsletter leider nicht erwähnt. Die Bärstadter Theatergruppe „ZauBärhaft“ spendete vor Weihnachten 500€ im Rahmen ihrer Inszenierung von „Schneeweißchen und Rosenrot“, bei der auch einige Schüler unseres Gymnasiums und ihre Eltern mitwirkten. Beim Weihnachtskonzert 2016 wurden sagenhafte 1535,02€ gespendet. Die Klasse 8c spendete zu Weihnachten 2016, als Auflösung ihrer Klassenkasse 2017 sowie nach einer eigenständigen Spenden-Sammelaktion zum Ende des Schuljahres insgesamt 415 €. Beim Infotag 2017 kamen beim Waffelverkauf von Frau Nill und ihren fleißigen Helfern 166,46€ an Spenden für Miale zusammen. Der Abiturjahrgang spendete 250€ aus einem Überschuss der Kursfahrten. Beim Sommerkonzert 2017 konnten 669,08€ für Miale gesammelt werden. Kurz vor dem Sommerferien spendete die Klasse 7c noch 80€ aus ihrer aufgelösten Klassenkasse und die Klasse 6d übergab Miale 37,68€, die sich hauptsächlich aus dem Verzicht jedes Schülers auf ein Eisbällchen bei einem Ausflug ergaben.

Spenden für unser Projekt sind nun steuerlich absetzbar!

Vor den Sommerferien teilte mir der Förderverein unserer Schule mit, dass die Vereinssatzung eine Zusatzformulierung erhalten hat, durch die nun auch Spenden für Miale über den Förderverein laufen können und dann steuerlich absetzbar sind. Konkret bedeutet das: Falls Spenden von der Steuer abgesetzt werden sollen, so ist der Betrag nun nicht mehr auf das „Miale“-Konto zu überweisen, sondern auf das Konto des Fördervereins mit dem Betreff „Miale“ oder „Afrikaprojekt“. Für Spenden bis zu 100€ gilt der Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug bereits als Spendenquittung. Bei Spenden ab 100€ stellt der Förderverein eine Spendenquittung aus.

Die Bankverbindung des Fördervereins lautet:

Inhaber: Förderverein Gymnasium Eltville

Bank: NASPA Eltville

IBAN: DE 36 5105 0015 0461 0204 45

BIC: NASSDE55XXX

Ansonsten gilt weiterhin das Projektkonto:

Inhaber: Projekt Miale

Bank: Commerzbank

IBAN: DE 59 5504 0022 0291 7607 01

BIC: COBADEFFXXX

Das Projekt ist nun auch auf der Internetseite des Fördervereins mit einer Webpräsenz vertreten:

www.fv-gym-eltville.de (von dort aus auf der linken Seite weiterklicken auf „Miale-Projekt“).

An dieser Stelle möchte ich Frau und Herrn Lorek, Herrn Pollok und dem gesamten Förderverein unserer Schule noch einmal ganz besonders für Ihre Mühe und Unterstützung danken!

Bei Fragen zum Projekt bin ich unter folgender Mailadresse zu erreichen: sneu@freenet.de.

Mit herzlichen Grüßen,

Sylke Neu